

namhaften Entomologen brachte es Sch. zu einer umfangreichen Sammlung, die er schon bei Lebzeiten dem Breslauer Schulumuseum schenkte. Der Verein bewahrt seinem getreuen Mitgliede ein ebenso treues Gedenken.

G. N a g e l.

Theodor Tischler †.

Am 27. März des Jahres verschied in der Stille seines Wirkungsortes Rodeland, Kr. Ohlau, nach langem Leiden Herr Lehrer Th. T i s c h l e r. Zu Breslau am 10. Dezember 1864 geboren, besuchte er das Gymnasium bis Obertertia, um sich der Pharmazie zu widmen. Der Tod seines Versorgers zwang ihn, das Studium zu wechseln und Lehrer zu werden. Er amtierte in Linden, Kr. Brieg, Peisterwitz, Kr. Ohlau, Kraika, Kr. Breslau und zuletzt in Rodeland, Kr. Ohlau. Sein ihm liebgewordener Beruf gab ihm Gelegenheit, mit der reichen Natur seiner Wirkungsbezirke, besonders der ausgedehnten Forsten des Odertales, engste Fühlung zu gewinnen. Seine Studien galten der Botanik und Zoologie, im besonderen der Käferwelt seiner engeren Umgebung. Als scharfer Beobachter und fleißiger Sammler hat er sich unter den schlesischen Entomologen einen Namen gemacht. Der Verein für schlesische Insektenkunde, dem er seit langen Jahren angehörte, verlor mit ihm ein eifriges Mitglied und wird ihm ein treues Andenken bewahren.

K. H e d w i g.
